

Konduktiver Füllstandsgeber

DR50

NR

Index B2

Seite 1/2

- Einfache Füllstandserfassung
- Regelung zwischen zwei Punkten
- Erfassungsschwelle: 20 k Ω (typisch)
- 1 potentialfreier Wechselkontakt



Funktionsweise

Beachten Sie bitte unser **Merkblatt NR**: Konduktive Füllstandserfassung. Ein konduktiver Geber ist mit einer Sonde verbunden: siehe Merkblätter **A11**, **SR01** und **RL06**.

Aufbau

Der Geber besteht aus zwei Teilen:

- einem **Elektronikgehäuse** aus Kunststoff, steckbar, dessen Vorderseite über eine grüne LED zur Spannungsanzeige und eine rote Alarm-LED verfügt.
- einem **DIN-Sockel** zur Montage auf einer DIN-Schiene mit 11 Anschlussklemmen.

Technische Eigenschaften

Stromversorgung	Standardversion = 230 V AC, +10/15 %, 50/60 Hz. Optional = 24, 48 und 110 V AC und 24 V DC
Leistung	4 VA
Anwendungstemperatur	-20 bis +60 °C.
Spannung an der Elektrode	24 V effektiv
Kurzschlussstrom	6 mA effektiv
Erfassungsschwelle	20 k Ω (typisch)
Ausgang	Ein potentialfreier Wechselkontakt. Ausschaltverm. 3 A/230 V _{eff} 500 VA, 100 W
Klemmen	Klemmbereich max.: 1 x 2,5 mm ²
Schutzklasse	IP 40
Gewicht	circa 160 g

Artikelnummern für die Bestellung

Artikelnummer	Stromversorgung	Anmerkung
DR0250CIBE	230 V AC	Lieferung mit Sockel DIN 214 242
DR0250CIBE-110A	110 V AC	Lieferung mit Sockel DIN 214 242
DR0250CIBE-48A	48 V AC	Lieferung mit Sockel DIN 214 242
DR0250CIBE-24A	24 V AC	Lieferung mit Sockel DIN 214 242
DR0250CIBE-24C	24 V DC	Lieferung mit Sockel DIN 214 242
214 242	DIN-Anschlusssockel	

Änderungen jederzeit vorbehalten.

Konduktiver Füllstandsgeber

DR50

NR

Index B2

Seite 2/2

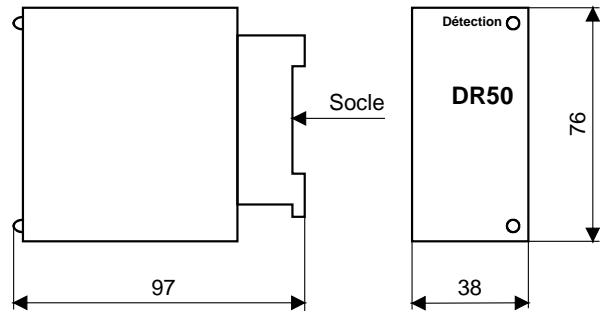
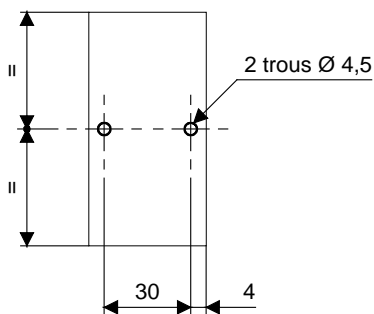
Montage & Abmessungen

Das Gehäuse des Gebers kann auf den zugehörigen Sockel DIN 41556 gesteckt werden.

Dieser Sockel kann auf zwei Arten montiert werden: Wandbefestigung durch zwei M4-Schrauben oder Befestigung an Schiene DIN 46277.

Wandbefestigung des Sockels DIN 41556

Die Befestigungslöcher werden in Bezug auf das Baumaß der Vorderseite des Gehäuses positioniert.



Inbetriebnahme

1. Die Sonde gemäß der „Abbildung 1.A“ oder „Abbildung 1.B“ je nach der gewünschten Anwendung anschließen,
2. Den Ausgangskontakt gemäß „Abbildung 2“ anschließen,
3. Die Stromversorgung gemäß „Abbildung 2“ anschließen, dabei die spezifische Speisespannung Ihres Gerätes beachten. Sobald eine Spannung anliegt, muss die grüne LED leuchten.
4. Die Erfassungskette gemäß der „Tabelle FUNKTIONSWEISE“ testen.

Elektrischer Anschluss an Sockel DIN 41556

SOCKEL DIN 41556	Abbildung 1.A	Abbildung 1.B	Abbildung 2
	Einfache Füllstandserfassung	Regelung zwischen zwei Punkten	Stromversorgung und Relais
			<p>Alim. — ② (-) — ⑩ (+)</p> <p>Contact Inverseur</p> <ul style="list-style-type: none"> ④ — Relais excité ① — Commun ③ — Relais désexcité
<p>ANMERKUNGEN: Klemme 7 bevorzugt an eine Referenzelektrode (Masseelektrode) oder die Wand Ihres Behälters anschließen, vorausgesetzt dass diese nicht isoliert. Da das Gerät über eine Schutzisolierung verfügt, ist eine Erdung nicht notwendig.</p>			

Funktionsweise

	ERFASSUNG		REGELUNG			
	entregt	erregt	entregt	entregt	erregt	erregt
Zustand rote LED	●	☀	●	●	☀	☀
Zustand Relais	entregt	erregt	entregt	entregt	erregt	erregt
Zustand Kontakt						

Änderungen jederzeit vorbehalten.